



# KREISJUGENDRING

## MAIN-TAUBER E.V.

### Mitgliederversammlung 2019

#### Kreisjugendring Main-Tauber e.V.

Am Donnerstag, den 14. November 2019, um 19.30 Uhr,  
im Sitzungssaal des Landratsamtes Tauberbischofsheim

#### Anwesende

Verband	Delegierten-Anzahl	Anwesende Vertreter*innen
Blasmusikjugend	4	1
DGB-Jugend	2	1
DLRG-Jugend	6	3
Evangelische Jugend	6	2
Kreisjugendfeuerwehr	6	5
Jugendhäuser	4	1
Jugendhilfe Creglingen e.V.	1	1
Jugendrotkreuz	4	4
Katholische Jugend	6	2
KLJB	2	1
Kleintier-/ Rassengeflügelzüchter	1	0
Marine-Jugend	1	0
Schüler*innenvertretung	3	0
Spessartjugend	Jugendarbeit ruht derzeit	Jugendarbeit ruht derzeit
Sportjugend	6	6
Stadtjugendringe	2	1
THW-Jugend	1	1
<b>Summe</b>	<b>55</b>	<b>29</b>

#### Für den KJR-Vorstand

Simon Kurfeß	Maxi Scheuermann	Dr. Michael Lippert
Melanie Pfohl	Lena Leber	
Jochen Herrschlein	Kurt Baumann	Michael Geidl (entschuldigt)

## **Tagesordnungspunkte**

---

- TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 – Rückblick KJR-Veranstaltungen
- TOP 3 – Informationen aus dem Kreisjugendamt
- TOP 4 – Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
- TOP 5 – Entlastung des KJR-Vorstandes
- TOP 6 – Veranstaltungsausblick und Vorstellung der KJR-Webseite
- TOP 7 – Neuwahlen des KJR-Vorstandes
- TOP 8 – Berichte und Informationen aus den Verbänden
- TOP 9 – Sonstiges

### **TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Um 19.40 Uhr begrüßt Simon Kurfeß alle Anwesenden. Kurfeß betont den Wert des gemeinsamen Engagements für eine funktionierende Jugendarbeit, sowohl verbandsintern, als auch verbandsübergreifend.

Auch lobt er die gute Zusammenarbeit und die Tatkraft des Vorstandes. In diesem Zusammenhang dankt er dem kompletten Vorstandsteam für das in den vergangenen zweieinhalb Jahren aufgebrachte Engagement.

Laut Kreisjugendring-Satzung §9.4 ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, „wenn satzungsgemäß eingeladen wurde und mehr als die Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist“. Kurt Baumann stellte die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. **Mit 13 anwesenden Verbänden (29 Delegiertenstimmen von 17 Mitgliedsverbänden) ist die Versammlung deutlich beschlussfähig.**

**Die Tagesordnung wurde bereits mit der Einladung versandt, sie wurde von der Mitgliederversammlung so beschlossen.**

**Simon Kurfeß wird zur Versammlungsleiterin, Martin Frankenstein zum Wahlleiter und Lena Leber zur Protokollführerin bestimmt.**

### **TOP 2 – Rückblick KJR-Veranstaltungen**

---

Die letzte Mitgliederversammlung fand im Juli 2017 statt. Seither traf sich das Vorstandsteam zwölf Mal zu Besprechungen, einmal fand ein gemeinsames Abendessen zur Pflege der Gemeinschaft statt.

Man brachte zweimal den „Lichtblick“, die Informationsbroschüre des Kreisjugendrings, heraus, erstellte eine neue Internetseite ([www.kjr-main-tauber.de](http://www.kjr-main-tauber.de)) und organisierte einige Bildungsworkshops.

So wurde im September 2017 das „Wahlkarussell“ veranstaltet, eine politische Informationsveranstaltung für Jugendliche, bestehend aus einem Fragen-Speeddating der Bundestagskandidat\*innen, Infoständen der Parteien, spielerischen Duellen der Kandidat\*innen und Raum für offene Fragen, im Hinblick auf die damals bevorstehenden Bundestagswahlen.

Im Frühsommer 2018 fand der Lehrgang „Sicherheit auf dem Ferienlager“ statt, in dessen Rahmen knapp 20 aktive Zeltlagerbetreuer\*innen in Praxis und Theorie einen Einblick in die „Outdoor-Erste-Hilfe“, in den sicheren Umgang mit Gas und Strom, in das „Krisen- und Notfallmanagement“ und Tipps rund um das Thema „(Lager)Feuer“ geboten bekamen.

Des Weiteren darf man auf zwei erfolgreiche Internationale Jugendcamps zurückblicken, in deren Rahmen das gegenseitige Kennenlernen, Sport, Spiel und Kultur im Vordergrund standen.

Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse durften rund 20 Jugendleiter\*innen im Rahmen eines abendlichen „EH-Fresh-ups“ im Frühsommer 2019 interaktiv auffrischen.

Schließlich bot man rund zehn in der Jugendarbeit Aktiven im Oktober 2019 ein Rhetorik-Coaching zum Thema „Überzeugendes Auftreten vor Gruppen – Trotz Anspannung und Aufregung“.

Neben den aufgeführten Veranstaltungen wählte das KJR-Vorstandsteam drei Vertreter\*innen und drei Stellvertreter\*innen für den Jugendhilfeausschuss aus, arbeitete in der zentralen Planungsgruppe des Jugendhilfeausschusses sowie im Arbeitskreis Europäischer Sozialfonds (ESF) mit. Auch fand eine enge Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt statt. Nicht zuletzt unterstützte man Jugendprojekte in der Region, so etwa im Jahr 2018 das Sommercamp von Nicolay Imhof sowie die 72-Stunden-Aktion im Frühjahr 2019.

### TOP 3 – Informationen aus dem Kreisjugendamt

Kreisjugendamtsleiter Martin Frankenstein bedankt sich im Rahmen seiner Grußworte sowohl bei den Verbänden und deren anwesenden Vertreter\*innen, als auch beim KJR-Vorstandsteam.

Frankenstein würdigt die Mitarbeit im Jugendhilfeausschluss, in welchem man seit Jahren großes Engagement zeige und die Belange der Jugendverbände einbringe.

Auch betont er die Wertigkeit der Jugendarbeit was deren Erziehungs- und Bildungsarbeit anbelangt. Durch tägliches Engagement übernehmen die Jugendverbände Mitverantwortung für die Gemeinschaft, indem sie junge Menschen an gesellschaftliche Aufgaben heranführten.

Nicht zuletzt beleuchtet Frankenstein den präventiven Charakter der Jugendarbeit. Obwohl selten direkt darüber gesprochen werde, finde in den Jugendverbänden effektive Prävention im Bereich „Frühe Hilfen“ statt. Als Beispiele für diese wertvollen „Nebeneffekte“ präventiver Jugendhilfe nennt er das Lernen von Verlässlichkeit, Frustrationstoleranz und Kameradschaftlichkeit. Der erzielte Effekt sei laut Frankenstein sehr wertvoll und werde häufig unterschätzt.

Als weiterer Vertreter des Kreisjugendamtes und beratendes Mitglied im KJR-Vorstand berichtet Dr. Michael Lippert über die Entwicklung der Förderung der Jugendarbeit, insbesondere über die entsprechende Entwicklung im Landkreis seit den Änderungen der Förderrichtlinien im Jahr 2017.

Das Land Baden-Württemberg gebe im Ländervergleich relativ wenig für die Förderung der Jugendarbeit aus; Hier seien sinkende Ausgaben zu verzeichnen. Der Main-Tauber-Kreis liege über dem Mittel der Landkreise im Bereich Ausgaben/Fördermittel der Kreisjugendämter für Jugendarbeit.

Seit 2017 sei die Zahl der Anträge auf Fördergelder deutlich gestiegen; In den vorherigen Jahren sei eine Abnahme zu verzeichnen gewesen. Seit 2016 gebe es steigende Zahlen der Ausgaben für Jugendpflegemittel. Insbesondere die „Sondermaßnahmen“ böten flexible Möglichkeiten; Entsprechend seien die Antragszahlen und Mittel-Ausgaben in diesem Bereich gestiegen.

Des Weiteren wirbt Lippert für den Fachtag „Ehre – Nation – Heimat: Macht und Ohnmacht in der Wertedebatte mit Jugendlichen“ des Demokratiezentrum Baden-Württemberg, stattfindend am 20. November 2019 in Wolpertshausen.

Auch spricht Lippert den Stand der Umsetzung des §72a SGB VIII an.

### TOP 4 – Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht

Die von Kassenwart Kurt Baumann vorgestellten Zahlen zeigen, dass der Kreisjugendring nach wie vor finanziell gut aufgestellt ist. Letzterer lebe, so Baumann, in erster Linie vom Zuschuss des Main-Tauber-Kreises. In diesem Zusammenhang lobt Kurt Baumann das gute Miteinander zwischen Kreisjugendring und Main-Tauber-Kreis.

Die Finanzen stellen sich wie folgt dar:

#### Rechnungsergebnisse Kreisjugendring Main-Tauber e.V.

	2017	2018	bis 11.10.2019
<b>1. Einnahmen</b>			
Zuschuss Landesjugendplan	0,00 €	1.704,00 €	0,00 €
Zuschuss Main-Tauber-Kreis	4.310,00 €	6.109,00 €	4.445,00 €
Sonst.Zuschüsse	0,00 €	320,00 €	0,00 €
Teilnehmergebühren	0,00 €	777,50 €	680,00 €
Spenden	0,00 €	1.750,00 €	0,00 €
Zinsen	43,62 €	2,11 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>4.353,62 €</b>	<b>10.662,61 €</b>	<b>5.125,00 €</b>
<b>2. Ausgaben</b>			
Versicherungen	430,72 €	430,72 €	402,50 €
Öffentlichkeitsarbeit Lichtblick	0,00 €	1.214,80 €	0,00 €
Veranstaltungen:	0,00 €	2.514,47 €	0,00 €
Beiträge	50,00 €	50,00 €	0,00 €
Seminar/Schulungen	310,00 €	1.361,88 €	110,65 €
Fahrtkosten	322,20 €	187,20 €	0,00 €
Rückzahlung LOK	0,00 €	0,00 €	1.462,60 €
Sonstiges einschl. JHV	614,63 €	235,97 €	583,94 €
<b>Summe:</b>	<b>1.727,55 €</b>	<b>5.995,04 €</b>	<b>2.559,69 €</b>
<b>3. Mehreinnahmen</b>	<b>2.626,07 €</b>	<b>4.667,57 €</b>	<b>2.565,31 €</b>

Die Mehreinnahmen 2017 entstanden dadurch, dass aufgrund personeller Engpässe kein „Lichtblick“ erstellt werden konnte. Bei den „Mehreinnahmen“ von 2018 muss eine Rückforderung des Landesjugendplanes in Höhe von 1.462,60 Euro berücksichtigt werden, die erst zum 24.1.2019 rückgefordert wurde. Außerdem ist im Überschuss eine zweckgebundene Rücklage für das Sommercamp in Höhe von 1.218,03 Euro enthalten.

Die Kassenendbestände betragen somit:

31.12.2017: 29.226,83 Euro

31.12.2018: 33.894,40 Euro

11.10.2019: 36.459,71 Euro

Das Kassenprüfer\*innen-Tandem Martin Bickel und Bea Grimm (entschuldigt) haben im Rahmen ihres Kassenprüfungsberichtes nichts zu beanstanden. Sie geben die Unterlagen frei und bedanken sich bei Kurt Baumann für die ordentliche Kassenführung.

## **TOP 5 – Entlastung des KJR-Vorstandes**

---

Martin Frankenstein, Leiter des Jugendamtes im Main-Tauber-Kreis, beantragt die Entlastung des KJR-Vorstandes. Die Mitgliederversammlung entlastet den gesamten KJR-Vorstand einstimmig – Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

## **TOP 6 – Veranstaltungsausblick und Vorstellung der KJR-Webseite**

---

Auch in den kommenden zwei Jahren sollen den in der Jugendarbeit im Main-Tauber-Kreis Aktiven Bildungs- und Vernetzungsmöglichkeiten angeboten werden.

So ist für das Kalenderjahr 2020 ein zweiteiliger Workshop „Flyer gestalten“, ein Workshop zum Thema „FAIRienlager“, stattfindend am Sonntag, den 19. Januar, von 10.00 bis 15.00 Uhr im Winfriedheim Tauberbischofsheim (Flyer liegt diesem Protokoll bei) sowie ein weiterer Erste-Hilfe-Fresh-up geplant. Des Weiteren möchte der KJR Austausch und Networking der Jugendverbände untereinander aktivieren.

Dank des Engagements und der Technikaffinität von Raphael Spengler darf sich der Kreisjugendring über eine neue Internetseite ([www.kjr-main-tauber.de](http://www.kjr-main-tauber.de)) freuen.

## **TOP 7 – Neuwahlen des KJR-Vorstandes**

---

Die Mitgliederversammlung bestimmte zur Wahlleitung Jugendamtsleiter Martin Frankenstein. Dieser führte die Wahl des KJR-Vorstandes wie folgt durch:

**Die Versammlung stimmte für eine offene Wahl per Handzeichen einstimmig.**

Ohne Einwände wurde beschlossen, die Vorstands-Positionen einzeln zu wählen.

### **Wahl 1. Vorsitzender**

Vorgeschlagen wurde der bisherige Vorsitzende Simon Kurfeß. Weitere Vorschläge gab es nicht. Darauf wählte die Mitgliederversammlung per Handzeichen einstimmig Simon Kurfeß als 1. Vorsitzenden (29 JA-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen). Er nahm die Wahl an.

### **Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden**

Vorgeschlagen wurden Lena Leber (Jugendrotkreuz) (1.stv.Vorsitzende) und Jochen Herrschlein (Kreisjugendfeuerwehr) (2.stv.Vorsitzender). Weitere Vorschläge gab es nicht. Beide Kandidaten wurden einstimmig per Handzeichen gewählt nehmen die Wahl an (je 29 JA-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen).

### **Wahl des Kassenwarts**

Vorgeschlagen wurde Kurt Baumann. Er wirbt um eine „Verjüngung“ in dieser Position, trotzdem gibt es keine weiteren Vorschläge. Er wurde einstimmig per Handzeichen gewählt und nimmt die Wahl an (28 JA-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

### **Wahl des Schriftführers**

Vorgeschlagen wurde Melanie Pfohl. Weitere Vorschläge gab es nicht. Sie wurde einstimmig per Handzeichen gewählt und nimmt die Wahl an (29 JA-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enth.)

## Wahl der Beisitzer

Vorgeschlagen werden Michael Geidl und Maxi Scheuermann sowie als beratenden Mitglied Kreisjugendreferent Dr. Michael Lippert. Weitere Vorschläge gab es nicht. Alle Kandidaten wurden einstimmig per Handzeichen gewählt nehmen die Wahl an (je 29 JA-Stimmen, keine Nein-Stimmen).

## Wahl der Kassenprüfer

Im Rahmen der Wahl der Kassenprüfer\*innen steht Bea Grimm nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Vorgeschlagen wurden Martin Bickel und Nicole Löffler (DLRG-Jugend) vor. Das kandidierende Tandem wird mit 27 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen mit zwei Enthaltungen gewählt.

Hier die Vorstandsmitglieder im Überblick:

Position	Bisher	Vorschlag
Vorsitzender	Simon Kurfeß (Sportjugend)	Simon Kurfeß (Sportjugend)
1. Stv. Vorsitzende	Melanie Pfohl (Jugendrotkreuz)	Lena Leber (Jugendrotkreuz)
2. Stv. Vorsitzender	Jochen Herrschlein (Kreisjugendfeuerwehr)	Jochen Herrschlein (Kreisjugendfeuerwehr)
Kassenwart	Kurt Baumann (Stadtjugendring)	Kurt Baumann (Stadtjugendring)
Schriftführer*in	- - -	Melanie Pfohl (Jugendrotkreuz)
Beisitzer	Michael Geidl (Sportjugend)	Michael Geidl (Sportjugend)
Beisitzerin	Maxi Scheuermann (Kath. Jugend)	Maxi Scheuermann (Kath. Jugend)
Beisitzerin	Lena Leber (Jugendrotkreuz)	- - -
Beratend	Dr. Michael Lippert	Dr. Michael Lippert
Kassenprüferin	Bea Grimm (DLRG-Jugend)	Nicole Löffler (DLRG-Jugend)
Kassenprüfer	Martin Bickel (DLRG-Jugend)	Martin Bickel (DLRG-Jugend)

Im weiteren Verlauf werden die Mitglieder des KJR im Jugendhilfeausschuss durch die Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt:

Vertreter*in	Stellvertreter*in
Simon Kurfeß	Jochen Herrschlein
Michael Geidl	Kurt Baumann
Lena Leber	Melanie Pfohl

Nicht zuletzt spricht man Bea Grimm für ihr Engagement als ehemalige Kassenprüferin und Raphael Spengler für die Unterstützung bei der Erstellung der neuen KJR-Homepage ein großes Dankeschön aus.

## TOP 8 – Berichte und Informationen aus den Verbänden

Die Berichte und Informationen aus den Jugendverbänden finden interaktiv statt. Mittels Moderationskarten antworten die Vertreter\*innen mit wenigen Sätzen auf die drei untenstehenden Fragen.

- Eure erfolgreichste(n) Veranstaltung(en) 2019?
- Welche Themen beschäftigen euch aktuell?
- Euer Wunsch an den Kreisjugendring?

Folgende Wünsche wurden an den Kreisjugendring formuliert:

- Möglichkeiten zur Vernetzung und zum Austausch
- Vorstellung des Beratungsnetzes „Kommunal vor Ort“ in der Mitgliederversammlung
- Verbindung von Mediennutzung und Freizeit mit Jugendlichen
- Koordination von kreisweiten Veranstaltungen
- Aktiv bleiben
- Mehr Präsenz zeigen
- Einladung gezielter zusenden; Frühere Einladung
- Veranstaltungsangebote und Informationen besser publik machen
- Bessere Kommunikation
- (Namens)Schilder für die Verbände im Rahmen der Mitgliederversammlung

... damit  
beschäftigen  
wir uns aktuell

Zugverband TSV Jugend Witten  
Welche Themen beschäftigen euch aktuell?  
ZB wie die Themen und Aufgaben

Zugverband LRB Jugend Trossen  
Welche Themen beschäftigen euch aktuell?  
Jugendbindungs an den  
Verein / Vorstand  
Bundesschlusstag

Zugverband Jugend Witten  
Welche Themen beschäftigen euch aktuell?  
ökumenischer Jugendkreis  
Wess

Zugverband LRB Jugend Trossen  
Welche Themen beschäftigen euch aktuell?  
- Umsetzung neues Regelwerk für  
Wettläufer  
- Neustrukturierung / Änderung des  
Vorstandes  
W 733  
in euch aktuell?  
Jugend 2020  
wichtige Aufgaben  
stark gefördert

Zugverband KL 13  
Welche Themen beschäftigen euch aktuell?  
Neuerwerbungs  
Weiterbildung der Beisitzer/innen  
Gemeinschaft  
Vereinsarbeit  
Umsetzung  
Juli 2020

Zugverband  
Welche Themen beschäftigen euch aktuell?

100. Jugendtag (2020) Dabau  
"Soundcheck"  
Prävention gegen Rechtsradikalismus  
Nachhaltigkeit - Kommunikation  
LPS

Zugverband  
Welche Themen beschäftigen euch aktuell?  
- Drogen u. Sex  
- Keil trennung  
- GEMA, WhatsApp  
- Ein-Abwärt 2 d. Jahre  
- Datenwahrheit  
- Bildrechte

Zugverband Jugend Witten  
Welche Themen beschäftigen euch aktuell?  
Einwanderer, Programm  
8770  
8770

Zugverband TSV Jugend Witten  
Welche Themen beschäftigen euch aktuell?  
- Ausbreitung Beschäftigung und für  
Jugend-Wettläufer

Zugverband Jugend Witten  
Welche Themen beschäftigen euch aktuell?  
- Umsetzung aller Entscheidungen (Regelwerk)  
- Umsetzung aller Entscheidungen (Regelwerk)  
- Umsetzung aller Entscheidungen (Regelwerk)  
- Umsetzung aller Entscheidungen (Regelwerk)

Zugverband TSV Jugend Witten  
Welche Themen beschäftigen euch aktuell?  
- Umsetzung aller Entscheidungen (Regelwerk)  
- Umsetzung aller Entscheidungen (Regelwerk)  
- Umsetzung aller Entscheidungen (Regelwerk)  
- Umsetzung aller Entscheidungen (Regelwerk)



# Euer Wunsch an den KJR



Jugendverband: ...  
Euer Wunsch an den Kreisjugendring?

- Vorstellung des Bundesjugendringes (Kommunikation mit den ... in der Jugendzeit)
- Vertiefung der Zusammenarbeit
- Jugendreisen (Europa, Nordsee, Skandinavien)

Jugendverband: THW-Jugend ...  
Euer Wunsch an den Kreisjugendring?

- ALU, S&K, P&K, ...
- mehr, Einladungen ...

Jugendverband: KLUB ...  
Euer Wunsch an den Kreisjugendring?

- Vernetzung

Jugendverband: Jugendbüro TBB ...  
Euer Wunsch an den Kreisjugendring?

**mehr Präsenz**

Jugendverband: ...  
Euer Wunsch an den Kreisjugendring?

- Koordination von Kreisreisen
- Veranstaltungen
- Austausch

Jugendverband: Jugendrotkreuz KV TBB ...  
Euer Wunsch an den Kreisjugendring?

- Austauschmöglichkeiten
- Vernetzung der Jugendverbände

Jugendverband: DLRS Jugend-Touren ...  
Euer Wunsch an den Kreisjugendring?

- Veranstaltungen, InS&K usw.
- besser Publikum machen!

Jugendverband: ...  
Euer Wunsch an den Kreisjugendring?

Jugendverband: DLRS-Jugend Frauen laut ...  
Euer Wunsch an den Kreisjugendring?

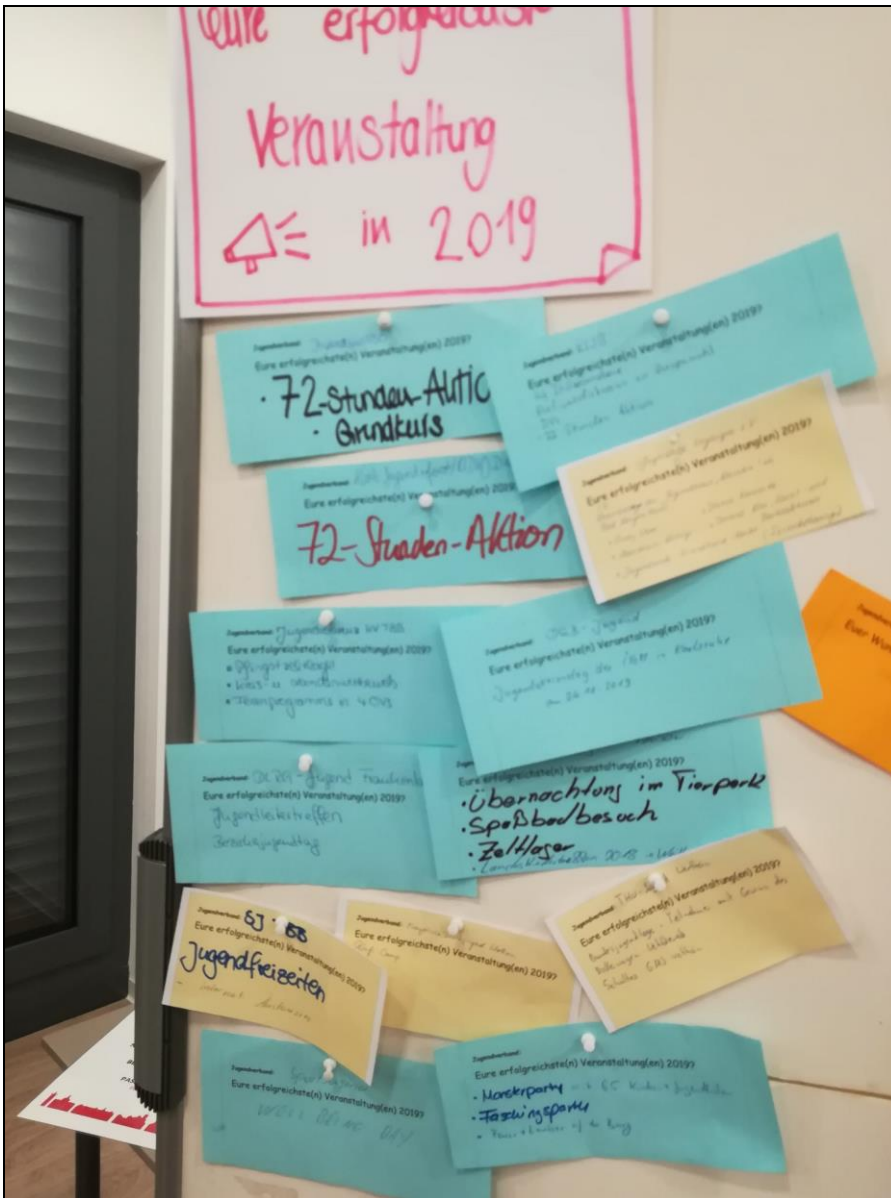
- bessere Kommunikation
- frühere Einladung „Abederwine“ mehr
- Schlüssel mit senden
- Schilder für Verbände

Jugendverband: ...  
Euer Wunsch an den Kreisjugendring?

- Austausch ...

Jugendverband: ...  
Welche Themen ...  
• Jugend ...  
• ...

Jugendverband: ...  
Welche Themen ...  
• ...



## TOP 9 – Sonstiges

Bezüglich der Änderungen in der Antragstellung für Mittel des Landesjugendplanes ermutigt Melanie Pfohl dazu, bei aufkommenden Fragen von den Austauschmöglichkeiten des Kreisjugendringes zu profitieren.

Es wird die Anregung geäußert, eine\*n Ehrenamtsbeauftragte\*n als Ansprechpartner\*in für die Jugendverbände im Kreis zu etablieren (Vorbild Neckar-Odenwald-Kreis).

Gegen 21.30 Uhr bedankt sich Simon Kurfeß im Namen des KJR-Vorstandes bei allen Anwesenden für das dem Vorstandsteam entgegengebrachte Vertrauen und das Kommen der Vertreter\*innen. Des Weiteren lädt er dazu ein, die Veranstaltungen des KJR zu besuchen.

Zuletzt verabschiedet er alle Anwesenden und wünscht den Ehrenamtlichen viel Freude und Erfolg bei deren Tätigkeit im jeweiligen Verband.

Tauberbischofsheim, den 31. Dezember 2019

Für die Richtigkeit des Protokolls

*Simon Kurfeß*  
Simon Kurfeß  
Vorsitzender

*Lena Leber*  
Lena Leber  
Protokollführerin